

**Betreff:**

Verkehrsanbindung der IGS in Bierstadt-Nord (SPD)

**Antragstext:**

Antrag der SPD-Fraktion:

Der Magistrat wird um Auskunft gebeten, wie der geplante Schulneubau für unterschiedliche Verkehrsteilnehmer angebunden wird. Es wird gebeten darzustellen

1. wie die Schule fußläufig in die Nachbarschaft eingebunden ist, insbesondere welche Zugänge von der Rostocker Straße aus vorgesehen sind,
2. wie die Schule an das örtliche und überörtliche Radwegenetz angeschlossen ist,
3. wie die Schule an das Liniennetz des öffentlichen Nahverkehrs angebunden ist,
4. ob die Schule zusätzlich von Schulbussen (E-Bussen) direkt angefahren wird, so wie das bisher schon für die Theodor-Fliegener-Schule in Bierstadt oder die Hermann-Ehlers-Schule in Erbenheim erfolgt,
5. wie die Schule mit dem Pkw zu erreichen ist und wie viele Stellplätze für den ruhenden Verkehr vorgesehen sind,
6. wie der Hol- und Bringverkehr mit Elterntaxis geordnet abgewickelt werden kann (Kiss+Ride-Platz?),
7. wie die Schule für den Andienverkehr sowie für Rettungsfahrzeuge zu erreichen ist.

Beschlussvorschlag der CDU-Fraktion und Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN:

Der OBR Bierstadt bittet den Magistrat, die Planungen zum Schulcampus Bierstadt-Nord um folgende Punkte zu ergänzen:

1. Schaffung einer primären, attraktiven, barrierefreien Anbindung des Schul- und Sportgeländes über die Rostocker Straße durch Bus, Rad und Fuß sowie Elterntaxi-Zone am Wendehammer. Sicherung der Bus-Anbindung vor allem aus den östlichen Stadtteilen inkl. Innenstadt und Hauptbahnhof. Dabei wird auf den Beschluss #0045 aus der OBR-Sitzung vom 28.9.2017 verwiesen, indem u.a. die Prüfung der Einrichtung eines Minikreisels an der Kreuzung Rostocker Straße / Am Wolfsfeld gefordert wird.
2. Schaffung eines offiziellen, barrierefreien, direkten Fuß- und Radweg-Zugangs vom Wendehammer der Rostocker Straße aus mit Zugang (Tor) auf das Schulgelände bei Erhaltung des Bolzplatzes.
3. Ergänzung des Radverkehrsnetzes um eine direkte Anbindung aus Richtung Kloppenheim vom bestehenden Rad- und Fußweg an der K659 mit Anschluss an das Schulgelände.
4. Elterntaxi-Zone mit sicherer Wendemöglichkeit für PKW möglichst weit westlich in der Speierlingstraße, um die Verkehrsbelastung der Siedlung Bierstadt-Nord auf ein Minimum zu begrenzen.
5. Beschränkung der Zufahrt auf das Schulgelände bzw. auf den Lehrerparkplatz auf Schul- und Sportpersonal während der Schulzeiten.

## Antrag Nr. 23-O-08-0001

### SPD-Fraktion

---

6. Schaffung einer attraktiven Anbindung für den Fuß- und Radverkehr aus allen Richtungen inkl. Ausweisung des Wohngebiets Bierstadt-Nord als Fahrradzone (unser Beschluss 22-O-08-0005 mit bislang nur vorläufiger Rückmeldung aus dem Dezernat V vom 4. Juni 2022)
7. Eine großzügige Anzahl Fahrradabstellplätze mit Abstellbügeln und einer mindestens 50%igen Überdachung, ggf. mit Option der Erweiterung.
8. Sicherung bzw. Ausgleich der durch den Schul- und Sportplatzbau in Anspruch genommenen Flächen über den künftigen Flächennutzungsplan in Form von hochwertigen Grünflächen mit Biotopstruktur im Umfeld bzw. angrenzend des Schulbaus. Diesbezügliche Hinweise aus dem noch ausstehende Umweltbericht sollen berücksichtigt werden. Dabei ist Verlust wertvoller landwirtschaftlicher Flächen zu vermeiden.
9. Der OBR betont die Notwendigkeit eines flächensparenden Baukörpers, der die Inanspruchnahme der wertvollen landwirtschaftlichen Flächen auf das aus pädagogischer Sicht notwendige und unter energetischen Gesichtspunkten wirtschaftliche Optimum begrenzt.
10. Die vorgesehenen Sportflächen sind öffentlich zugänglich zu gestalten.
11. Diese und alle weiteren Aspekte der Planung, die für die Anwohnerschaft von Belang sind, bitten wir zeitnah (in jedem Fall noch im Jahr 2023) in einer Bürgerversammlung (z.B. im Saal der Altenwohnanlage Meißener Straße 13) vorzustellen und Rückmeldungen der Teilnehmer aufzunehmen.

#### **Begründung:**

Der Ortsbeirat Bierstadt hat in den zurückliegenden Sitzungen mehrfach darauf hingewiesen, dass ein überzeugendes differenziertes Verkehrskonzept zur Anbindung der geplanten IGS, das die Mehrbelastung der Anwohner auf ein Minimum beschränkt, nach wie vor fehlt. Unsere Vorschläge dazu wurden bisher nicht konkret aufgegriffen; daher kann der Sitzungsvorlage ohne die o.g. Ergänzungen nicht bedingungslos zugestimmt werden.

Wiesbaden, 31.01.2023

Pahls  
Fraktionssprecher